

TRANS WORLD RADIO SENDET SEIT 50 JAHREN

ERINNERUNG....

**Weltweiter Partner des Evangeliums-Rundfunks
verbreitet die christliche Botschaft in über 190
Sprachen und Dialekten**

Cary/Wetzlar (lo). Die größte evangelikale Radiomission, Trans World Radio, sendet seit 50 Jahren die christliche Botschaft über die Radiowellen. Am 22. Februar 1954 strahlte die "Stimme von Tanger" in Marokko die erste Sendung von TWR Richtung Europa aus. Die Geschichte dieser Radiomission begann mit einem aus dem Zweiten Weltkrieg stammenden nur 2.500 Watt starken Kurzwellensender. Die Programme, die zunächst in Spanisch und Englisch für die iberische Halbinsel gedacht waren, wurden schnell erweitert. Am 1. Januar 1956 kam ein neuer 10.000 Watt-Sender hinzu, mit dem weite Teile Europas erreichbar wurden. Bis zum Ende der "Stimme von Tanger" im Jahr 1959 sendete die Radiomission bereits in 24 Sprachen.

Gründer der Radiomission war der amerikanische Missionar Paul E. Freed (1918 - 1996). Er hatte den Anstoß dazu 1948 bei einer internationalen Konferenz der "Jugend für Christus"-Bewegung unter Leitung des bekannten amerikanischen Evangelisten Billy Graham in Beatenberg im Kanton Bern in der Schweiz erhalten. Zwei Delegierte hatten um Unterstützung bei der Evangelisation ihres Heimatlandes gebeten. Diese Bitte verstand der Missionarsohn Freed als persönlichen Ruf Gottes an ihn. Am 11. Februar 1952 gründete zunächst ein Freundeskreis um Freed die "Internationale Evangelisationsgesellschaft", die sich später in "Trans World Radio" (TWR) umbenannte.

Der Vater von Paul E. Freed, Ralph Freed, unterstützte seinen Sohn beim Aufbau der Radiomission. Ralph Freed war 1954 zwar schon 62 Jahre alt und gerade zum Leiter des Western Canadian Bible Institut in Regina/Kanada ernannt worden. Dies hinderte ihn aber nicht, seinem Sohn nach Marokko zu folgen. Ralph Freed war gebürtiger Ungar, lange Zeit leitender Angestellter bei einem Büromaschinen-Hersteller in Detroit und 22 Jahre lang als Missionar im Nahen Osten tätig. Ralph Freed lud den deutschen Missionar Helmut Gärtner zur Mitarbeit ein. Gärtner arbeitete für die rund 30.000 evangelischen

Für alle, die es noch nicht erledigt haben: bitte nicht vergessen, den Mitgliedsbeitrag einzuzahlen!

Es gibt diesmal zwei Varianten: mit Bezug der gedruckten Ausgabe von Kurier mit weltweit hören oder Online Bezug der Zeitschrift.

Bis 31.1.04 ist es noch möglich, ohne Säumniszuschlag einzuzahlen bzw. sich für die Online-Mitgliedschaft zu entscheiden, sonst wird die Printversion berechnet.

Der Beitrag mit Printversion beträgt 56 EUR, für den Online-Bezug 28 EUR. Voraussetzung für den Online-Bezug ist eine gültige Emailadresse, da die Zugangsdaten per email zugeschickt werden.

Die Säumniszuschläge betragen daher dementsprechend 14 bzw. 7 EUR (25% des Mitgliedsbeitrags).

Bankverbindung siehe unten, es ist trotz der schon relativ kleinen Mitgliederzahl immer noch sehr hilfreich, die Mitgliedsnummer dazuzuschreiben.

Internationale Bankverbindung (Euro-Überweisungen)
BIC: BKAUATWW, IBAN: AT62 12000 0660 021 007

Eventuell bestellte Bücher können auf dem Zahlschein mit bezahlt werden, bitte diese unbedingt extra anführen.

**Der Vereinskassier, sowie der restliche Vorstand bedanken
sich für jede zeitgerechte Einzahlung, sowie für alle
eingegangenen Spenden!**

Postgebühr bar bezahlt

Rundbrief der ADXB-OE
Herausgeber: Assoziation Junger DXer in
Österreich, Postfach 1000, 1081 Wien
Chefredaktion: Harald Süß, Tel.: 02287-5162
Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt
660 021 007, BLZ 12000

Fortsetzung von Seite 1

Christen und ihre Gemeinden in Spanien. Da der Aufenthalt für Ausländer in Spanien nie für lange Zeit gewährt wurde, arbeitete er von Marokko aus. Gaertner erklärte sich sofort bereit, für die Radiomission eine deutschsprachige Abteilung aufzubauen. So kam es, dass ab 1956 auch in deutscher Sprache aus Tanger gesendet wurde. Im Oktober 1959 gründete sich auf Bestreben von Gärtner im mittelhessischen Wetzlar ein deutscher Zweig unter dem Namen "Evangeliums-Rundfunk" (ERF).

Im selben Jahr wurde die Stadt Tanger - bis dahin internationale Zone - der Regierung von Marokko unterstellt. Diese verfügte, dass alle nichtstaatlichen Radiostationen zum 31. Dezember 1959 ihre Arbeit einstellen mussten. So endete die Geschichte der Radiomissionsarbeit aus Tanger bereits nach weniger als fünf Jahren.

Freed unterzeichnete noch vor dem Aus in Marokko im September 1959 einen Vertrag zum Bau und Betrieb eines Kurzwellensenders bei Radio Monte Carlo im Fürstentum Monaco. Seit Mai 1960 sendet TWR über die früher von den Nationalsozialisten errichteten Sendeanlagen auf dem Mount Agel in Monte Carlo. Vier Jahre später kam ein Mittelwellensender dazu.

Freed weitete vor allem in den siebziger Jahren die Radiomission über Europa und die arabische Region auf die ganze Welt aus. Heute sendet TWR mit Sitz in Cary im US-Bundesstaat North Carolina mit seinen nationalen Partnern rund 1.800 Stunden wöchentlich über 13 Großsender auf Kurzwelle und sendet über Satellitensysteme in Europa, Afrika, Asien und Südamerika.

Hinzu kommen 2.300 lokale Mittelwellen- und UKW-Sender. Damit können in über 160 Ländern Menschen die Botschaft Gottes in über 190 Sprachen und Dialekten hören. In den 90er Jahren wurde zum einen



Vortrag von Wolfgang Heinz (l.vo.) über digitale Betriebsarten

ERRATUM

Irren ist menschlich, leider hat sich bei unserem WholsWho mehrmals ein Fehler bei den Daten des Satellitenreferenten Walter Perina eingeschlichen.

Seine Emailadresse lautet richtig: adxboe.satreferat@aon.at

Seine Adresse richtig geschrieben
Spendlhofergasse 3, 3150 Wilhelmsburg
(das Postfach existiert nicht mehr)

die Kurzwelle auf der Antillen-Insel Bonaire vor Südamerika abgeschaltet. Es zeigte sich, dass die Menschen in den Millionenstädten Südamerikas leichter über lokale UKW-Stationen erreichbar sind. Andererseits erfuhr die Arbeit aber auch eine Ausweitung. Seit 1995 sendet TWR über staatliche Sendeanlagen in Meyerton bei Johannesburg/Südafrika, aus Eriwan und weiteren Stationen in den ehemaligen Sowjetstaaten. 1996 kam in Deutschland ein Mittelwellensender hinzu, den der ERF angemietet hat und darüber täglich ein 19-stündiges Programm ausstrahlt. Die Reaktionen auf die Sendungen sind groß: Jährlich erreichen weltweit über 1,5 Millionen Briefe, Faxe, E-Mails und Anrufe die Radiomission. TWR-Präsident ist seit Januar 2002 der Brite David G. Tucker.

TWR via Harald Süß

RADIUS 106,6

So heißt ein neues Schulradio im Raum Freistadt, das am 19.12.03 mit einem Rekordversuch in Dauermoderation (ohne Werbung, etc.) startete. Das Radio nimmt am 7.1.04 seinen regulären Betrieb auf.

Programmauftrag:

Das Schulradio am BG/BRG Freistadt ist ein Ausbildungsradio, das ohne kommerzielle Interessen folgende Inhalte abdecken soll:

- > Artikulationsfläche für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen, um die Schule nach außen zu öffnen
- > Ausbildungsmöglichkeit für das Radio-Machen im erweiterten Rahmen des Unterrichts
- > Aufbereitung mediengerechter Informationen aus dem Umfeld der Schule und aus der Gemeinde

Hörerzielgruppe:

SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern von SchülerInnen und die EinwohnerInnen von Freistadt.

Programmschema:

Das „moderierte“ Programm entsteht im Rahmen des Unterrichts. Die Sendungen werden am Nachmittag bzw. Abend live ausgestrahlt und je nach Programmierfordernis zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt. Die restliche Sendezeit wird mit Musik- und Unterhaltungsböcken aufgefüllt.

<http://www.radius.start.at>



NEUE AMATEURFUNKVERORDNUNG

Bei der letzten Funkverwaltungs-konferenz WRC 2003 wurde der rechtliche Rahmen für den sendemäßigen Zugang auf Kurzwelle gelockert. Telegrafiekennnisse sind demnach nicht mehr notwendig.

Dies bedeutet auch in Österreich, daß voraussichtlich ab 2004 auch Inhaber der CEPT-Lizenz der Klasse 2 denen der Klasse 1 gleichgestellt sind.

Inhaber von Klasse 3 - Lizenzen dürfen Klubfunkstellen auch auf KW mitbenutzen, wenn die Klubfunkstelle CEPT-lizenziert ist und der Betrieb vom Stationsverantwortlichen überwacht wird.

Eine neue Verordnung, die erstmals auch Verbindungen zwischen Amateurfunkstellen und dem Internet regelt, wurde noch vor Weihnachten zwischen Vertretern des ÖVSV und der Fernmeldebehörde ausgearbeitet und wird demnächst vom zuständigen Minister unterzeichnet.

Quelle: ÖVSV Dachverband

DX CAMP DÖBRIACH RICHTIGSTELLUNG

Das Camp findet von **17. Juli bis 15. August 2004** statt.

Nähere Informationen über das DX-Camp bzw. über das Programm erhält man bei

Franz Ladner
Leipzigerstrasse 21/28
A-1200 Wien
Tel. +43-1-350 11 83
Email: FLadner@chello.at

Point electronics NEUERÖFFNUNG

Unser Mitglied und offizieller Gerätevermittler hat sein Lokal erweitert und neu eröffnet - der Eingang befindet sich neben dem alten und ist somit leicht zu finden. Das alte Lokal dient als Ausstellungsraum - somit ist mehr Platz als bisher vorhanden. Für ADXB-OE Mitglieder gibt es natürlich attraktive Sonderpreise.

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43
Tel.: +43 / 1 / 597 08 80 FAX: +43 / 1 / 597 08 80 - 40
Homepage: <http://www.point.at> E-Mail: mail@point.at



Geselliges Beisammensein bei der Weihnachtsfeier 2003

PLC - ÖVSV GEGEN LINZ AG?

Schlagabtausch zwischen ÖVSV Dachverband und Linz AG, die im Linzer Stadtgebiet einen Probebetrieb für Powerline Communication (PLC, "Internet über die Steckdose") gestartet hatte. In einer Presseaussendung gab der ÖVSV bekannt, daß das Fernmeldebüro unter der Geschäftszahl 102413-JD/03 die Linz AG "aufgrund vorliegender Messungen" zur Einstellung ihres PLC-Betriebs aufgefordert hatte, da die verursachten Störungen auf etlichen Kurzwellenbändern zu groß waren.

Genau dies wurde vom zuständigen Hausjuristen der Linz AG ebenfalls in einer Presseaussendung umgehend dementiert. Man wisse nichts über eine Aufforderung zur Einstellung und werde gegen diese Behauptung des ÖVSV rechtliche Schritte ergreifen.

Mittlerweile wurde durch zahlreiche Messungen und Testempfänge von Amateurfunkverbänden in mehreren Ländern (Österreich, Deutschland, aber auch Spanien, USA) nachgewiesen, daß diese Technologie mehr oder weniger die gesamte Kurzwelle für den Empfang von Rundfunk und Amateurfunk unbrauchbar machen kann. Diese Tests wurden in der Umgebung von bereits existierenden PLC-Installationen (in Österreich: Neunkirchen, Linz, Innsbruck) durchgeführt. Störungen erreichten nicht selten S7-9 Niveau und waren nicht auf die unmittelbare Umgebung beschränkt. DRM-Aussendungen wären ebenfalls betroffen. Da es bereits PLC-Modems für den Aufbau von local area networks im Handel gibt, können diese Störungen allerdings überall auftreten.

PLC in seinem derzeitigen Stand der Technik stellen daher eine große Gefahr für unser Hobby dar. Auftretende Störungen sollten auf jeden Fall der zuständigen Fernmeldebehörde gemeldet werden.



musikalische Einstimmung bei der Weihnachtsfeier 2003
mit Willi Kallinger und Franz Brazda (v.l.n.r.)

Quellen:

<http://www.futurezone.orf.at>
<http://www.presettext.at>

Fortsetzung von Seite 3

Powerline Infos

Infomaterial und ggf. Unterstützung bei der Anfertigung von Störungsmeldungen bekommt man beim ÖVSV Dachverband.

Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien
Telefon 01 999 21 32 Fax 01 999 21 33
email: oevsv@oevsv.at

Dieser hat auch eine eigene Homepage mit Informationen und Tonproben aufgebaut.

<http://www.powerline-plc.info>

Selbstverständlich kann die ADXB-OE auch weiterhelfen!

Anmerkung dazu: die ADXB hat gemeinsam mit dem ÖVSV die oberösterreichischen Hobbyfreunde in einer gemeinsamen Aussendung angeschrieben.

EMPFANGSTIP

von 22.00 bis morgens 6.00 Uhr übernimmt Cont.Ra (Contemporary Radio - Kult-Organisation) vom Sender Freies Berlin (SFB) und vom Ostdeutschen Rundfunk Brandenburg (ORB) das Nachtprogramm von Info-Radio Berlin u. a. über die Mittelwellensender des SWR:

- Mühlacker 576 kHz
- Bodenseesender 666 kHz
- Rheinsender 1017 kHz
- Baden-Baden 1485 kHz
- Heidelberg-Dossenheim 711 kHz
- Heilbronn-Obereisesheim 711 kHz
- Ulm 711 kHz

Anschrift: **Info-Radio Berlin, Masurenallee 8-14, D-14057 Berlin**
mail: info@inforadio.de HP <http://www.inforadio.de>

LYRISCHE RÜCKSCHAU AUF DIE WEIHNACHTSFEIER

*Im trauten Kreis der Kurzwellen-Runde
Versammelt sind zu früher Stunde
Mitglieder in großer Zahl der ADXB OE
Und draussen lag der erste Schnee
Die Weihnachtsfeier excellent gemanagt von Harald
Wir hörten querflötspielend einfühlend den Willibald
Und am Klavier dazu begleitend unsern Franz
Die Weihnachtsstimmung ward nun perfekt, ja ganz
Ein jeder sehnsuchtsvoll ans Christkind denkt
Und an den lieben Gott, der alles lenkt
Ein Jahr des Irak-Krieges geht zu Ende
Mag 2004 uns bringen doch die Wende
Vision des Friedens einziehend in die Welt
Weil letztlich nur dies eine zählt
Gesundheit, Glück, im Neuen Jahr Euch allen
Wünscht Marian und viel Wohlgefallen*

(Gedichtet von Marian Katschnig am Weihnachtsklubabend am 16.12.2003)

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- 13.01.2004 erster Klubabend im neuen Jahr
 - 17.02.2004 QSLs im Rundfunkbereich - Aktuelles, Trends, Tips Harald SÜSS
 - 30.03.2004** Amateurfunk auf Kurzwelle für Einsteiger und Routiniere ohne Morseprüfung Gerhard KELLER
- Beginn jeweils 18 Uhr Ort: Klubheim Zeltgasse 7, 1080 Wien**

ZU VERKAUFEN. Kontakt Hans PAMMER, 3382 Loosdorf, Roggendorf 41 email hans_pammer@gmx.at
1 Stk. DRAKE R4C inkl. 250 + 500 Hz CW Filter, BNC-Antennenanschluß samt Handbuch und Ersatzröhren.
1 Stk. Drake SPR-4 modifiziert, dadurch Nutzung des 2,4 kHz SSB auch in AM, Ersatzquarze für versch. Bereiche inkl. AL-4 Rahmenantenne f. MW und Handbuch. Alle Geräte wurden wenig genutzt.